Die Malayische Halbinsel

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **32 (1942)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-634615

Nutzungsbedingungen

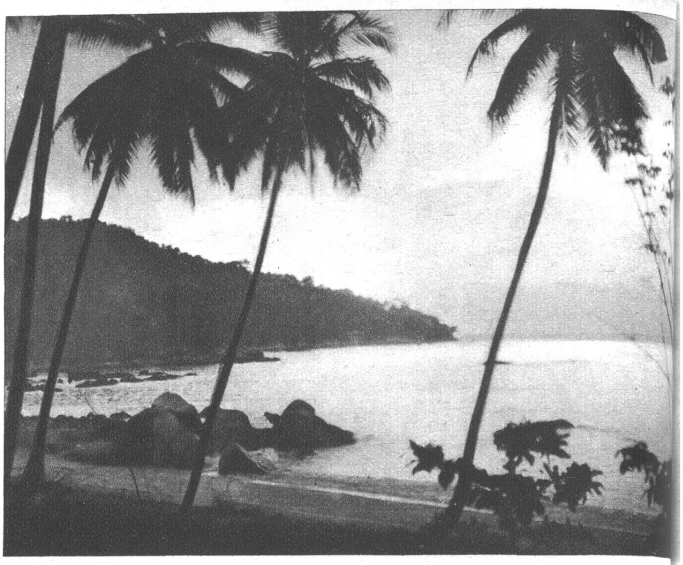
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Links: Typische eingeborene Malayenkinder, die sich zu einer ärztlichen Untersuchung eingefunden haben, die im Kampf gegen die Malaria durchgeführt wird

Eine friedliche Bucht der nang, die heute mitten in de wirren steht

DIE MALAYISCHE HALBIN

In dem Gebiet der malayischen Halbinsel, das durch die Kriegser im Vordergrund des Interesses steht, sind folgende Staaten vereini englischen Kronkolonien oder Straits Settlement, welche Singapur, und Malakka umfassen, dann die vereinigten malayischen Staaten, z chen Perak, Selangor, Pahang und Negri Sembilan mit der Hauptsta Lumpur gehören, und schliesslich die Sultanate von Johore, Kelantan, ganu, Kedah und Perlis, welche unter dem Protektorat Englands ste die direkt dem Hoch-Kommissär von Singapur unterstellt sind. Die borene Bevölkerung setzt sich zusammen aus Malayen, Tamils (Hin Chinesen und zählt ca. 4 000 000 Einwohner. Der grosse Reichtum d schuk, Zinn, Kupfer, Eisen, Zink, Silber und Gold zeichnet die Gebie besonders aus.

(Bericht von Dr. H. Gaschen, Bakteriolog, früher im Kolonialdienst des französischen Kolonialm und des Instituts Pasteur in Paris)

Links: Auf dem Wege zum Markt mit einer ansehnlichen Menge saftiger Ananas

Die Post und das Regierung in Kuala Lumpur